

Rückblick auf das 9. Heirassa-Festival in Weggis «Heirassa» in einer grossartigen Bandbreite

Das traditionelle Heirassa-Festival in Weggis wurde auch in der neunten Auflage zu einem vollen Erfolg. Dazu beigetragen haben Petrus, ein grossartiges Organisationskomitee, rund 200 freiwillige Helferinnen und Helfer, um die 320 Musikantinnen und Musikanten sowie über 10'000 gut gelaunte Volksmusikfreunde.

Während dreieinhalb Tagen sorgten insgesamt 37 Formationen in 14 Konzertslokalen an 36 Konzerten für ein geballtes Angebot mit Volksmusik vom Allerfeinsten. Auf kleinen und grossen Bühnen zeigten die anwesenden Interpreten im Gedenken an den unvergessenen Alois «Heirassa» Schilliger ihr musikalisches Können und sorgten mit meist traditioneller Volksmusik für hochkarä-

tige Klänge. Dass Heirassa-Musik aber auch ganz modern erklingen kann, zeigte am Frühschoppenkonzert vom Sonntagmorgen Carlo Brunners Superländlerkapelle gemeinsam mit der 18-köpfigen «Thomas Biasotto Big Band». Inmitten rockig-fätziger Klänge kam auch Schilligers Klassiker «Heirassa-Polka» für einmal in ganz neuem Gewand daher.

Im Zusammenhang mit diversen klingenden Erinnerungen an die legendären Rigi-Stubeten zu Ehren des 75-jährigen Beat Halter gab es uner anderem ein Wiederhören mit «Les Soeurettes». Der 100. Geburtstag des unvergessenen Klaviervirtuosen Hans Frei wurde von sieben jungen Musikanten zusammen mit Fredy Reichmuth im «Hans Frei Projekt» gefeiert. Ähnliches machte das

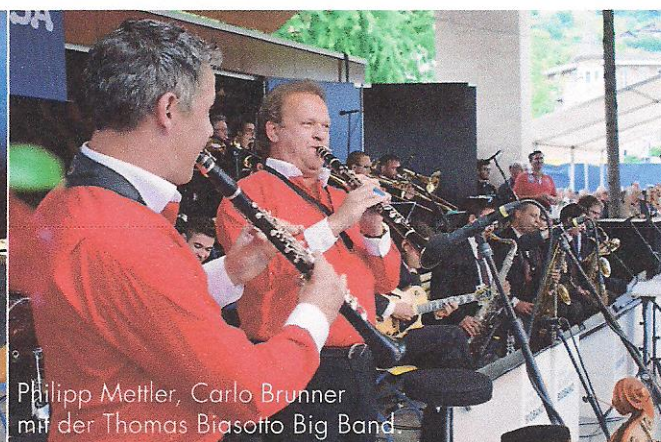
Akkordeonorchester Peter Frey aus Reinach zu Ehren des Akkordeonisten Bobby Zaugg, der dieses Jahr ebenfalls 100 Jahre alt geworden wäre. Beim Konzert der Formation «Heirassa-Revival» in der Kirche Weggis kam sogar der russische Komponist Sergej Rachmaninow (1873-1943) zu Ehren. Immerhin lebte auch er einige Jahre in Weggis und liess sich dort wie Schilliger zu seinen allerschönsten Melodien inspirieren.

Das nächstjährige 10. Heirassa-Festival in Weggis wird neu ganze vier Tage dauern. Wetten, dass Weggis auch vom 19. bis 22. Juni 2014 wieder zum Mekka der Volksmusikanten und Ländlerfreunde wird?

Text und Fotos: Hansruedi Sägesser



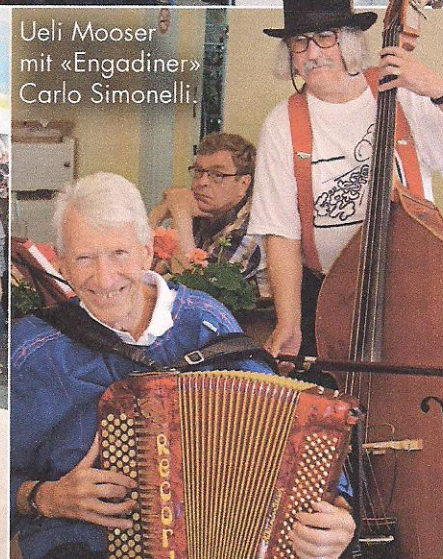
«Les Soeurettes».



Philipp Mettler, Carlo Brunner mit der Thomas Biasotto Big Band.



«Mosimann-Prisi» im Pavillon am See



Ueli Mooser mit «Engadiner» Carlo Simonelli.



Ihr Volksmusikspezialist:
➔ www.phono-schop.ch